



WINTERSEMESTER 2018/19

THE FAMILY OF STEINWAY-DESIGNED PIANOS



STEINWAY & SONS

Jeder Mensch hat persönliche Bedürfnisse, die nicht nur Anerkennung, sondern vor allem Erfüllung suchen. Genau das schafft „THE FAMILY OF STEINWAY-DESIGNED PIANOS“. Ob Instrumente von Steinway & Sons, Boston oder Essex – hier findet jedes Talent das passende Instrument.



Wolbecker Straße 62 · 48155 Münster

Tel: 02 51/6 74 37 43

Wiesenstraße 12 · 59269 Neubeckum

Tel: 0 25 25/24 93

info@pianomicke.de · www.steinway-muenster.de



STEINWAY GALERIE
MÜNSTER & OSTWESTFALEN

PIANOHAUS **MICKE**

Ihr Fachgeschäft seit 1935

Liebe Freunde der Musikhochschule, geschätztes Publikum,

bevor sich im Jahr 2019 aller Augen und Ohren auf die Veranstaltungen zum gemeinsamen 100-jährigen Jubiläum der Musikhochschule, des städtischen Sinfonieorchesters und der Westfälischen Schule für Musik richten, möchte ich Ihre Aufmerksamkeit auf das ungemein weitgespannte Konzertangebot der Musikhochschule im Wintersemester 2018/2019 lenken.

Ein besonderer Stellenwert kommt dabei der vierten Ausgabe unseres mensch.musik.festivals am 17. und 18. November zu. Zum Ende des „Friedensjahres 2018“ werden wir uns hier mit *peace pieces*, musikalischen Werken rund um das Thema Frieden, auseinandersetzen.

Auch die Meisterkurse und Gastkonzerte, die unsere hochschulische Konzertlandschaft und die Ausbildung unserer Studierenden so sehr bereichern, seien gesondert hervorgehoben.

Für welche Veranstaltungen Sie sich auch entscheiden mögen, immer heiÙe ich Sie ganz herzlich willkommen!

Ihr



Prof. Michael Keller | Dekan der Musikhochschule Münster



17. - 18. November

peace pieces

mensch.musik.festival 2018



Die Musikhochschule setzt sich im Wintersemester künstlerisch mit der musikalischen Seite des Themas Frieden auseinander. Als Ergebnis wird sie in einem einzigartigen Programm vom 17. bis 18. November im **mensch.musik.festival *peace pieces*** musikalische Werke präsentieren, die sich mit dem Thema Frieden beschäftigen. Dabei wird die ganze Bandbreite erkundet, von „Krieg und Frieden“ bis zum „Frieden mit sich selbst“.

Die bereits vierte Ausgabe des mensch.musik.festivals bietet Gewohntes und Neues: 10 große und viele kleine Konzerte – am Samstag von

Mit freundlicher Unterstützung durch:



14:00 Uhr bis (NEU!) weit nach Mitternacht und am Sonntag von 11:00 bis 20:00 Uhr – spiegeln die ganze Vielfalt der Musikhochschule wider. Von hochkarätiger Klassik über Pop, Jazz und Kinderkonzert bis zum (GANZ NEU!) Elektro-Dancefloor in der Nacht von Samstag auf Sonntag ist für alle Freunde der Musik etwas dabei.

Genießen Sie die Musik, schnuppern Sie Atmosphäre und freuen Sie sich auf die charmante Präsentation der Konzerte durch unseren Studierenden Samuel Brözel und die bekannte WDR-Konzert-Moderatorin Ulrike Froleys!

Ermöglicht wird die Durchführung des Festivals durch die großzügige Unterstützung der Universitätsgesellschaft Münster und die Kulturstiftung der Westfälischen Provinzial Versicherung, bei denen wir uns sehr herzlich bedanken!

Festival im Rahmen von





All we are saying



Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei, um Spenden wird gebeten. Für die Konzerte im Saal werden Einlasskarten ausgegeben.

Weitere Infos und das Festivalprogramm finden Sie rechtzeitig auf unserer Festivalseite unter www.uni-muenster.de/Musikhochschule und auf Facebook.

mensch.
musik. 
festival

17. - 18. NOVEMBER 2018
Musikhochschule Münster



Nos Macarons,
s'il vous plaît!

mmh ...

◀ AUX MACARONS ▶

Königsstraße · Münster

ORCHESTERKONZERTE IN DER AULA AM AASEE

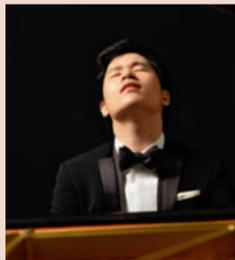
DREI SOLISTEN UND EIN GASTDIRIGENT

Im Wintersemester wartet die Musikhochschule mit drei großartigen Solisten in zwei Orchesterkonzerten in der Aula am Aasee auf. Alle Solisten streben mit ihrem Auftritt das Konzertexamen an, den höchstmöglichen künstlerischen Abschluss. Weiteres Highlight: Das Gastdirigat des spanischen Dirigenten Martín Baeza Rubio. Gastdirigate sind fester Bestandteil der Ausbildung an der Musikhochschule. Sie fördern die Potentiale der Studierenden und bereiten sie bestmöglich auf eine Musikerlaufbahn vor.

Am 4. Dezember wird das Hochschulorchester unter der Leitung von Prof. Eyal Ein-Habar mit den Solisten Ho Yel Lee aus der Klavierklasse von Prof. Arnulf von Arnim und Siqvan Fan aus der Klasse von Prof. in Manja Lippert einen Brahms-Abend darbieten. Auf dem Programm stehen das 1. Klavierkonzert in d-Moll



Prof. Eyal Ein-Habar



Ho Yel Lee



Siqvan Fan



Martín Baeza Rubio



Chanho Park

op. 15, vom jungen Brahms in den 1850er Jahren vollendet, und sein 2. Klavierkonzert in B-Dur op. 83. In der Uraufführung 1881 spielte Brahms selbst das Klavier.

Chanho Park aus der Klavierklasse von Prof. Michael Keller wird am 18. Januar den Solopart in Rachmaninows 3. Klavierkonzert op. 30 in d-Moll (1909 entstanden) bestreiten. Musikalisch umrahmt wird sein Konzert-

examen von Wagners Ouvertüre „Der fliegende Holländer“ und – nach der Pause – von Brahms' Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73, „Pastorale“.

Die Leitung des Orchesters hat hier Martín Baeza Rubio inne. Die Presse bescheinigt ihm „Begeisterung, Kraft und eine bewundernswerte Musikalität“ und prophezeit ihm eine große Zukunft. Zahlreiche Nominierungen, Preise und Auszeichnungen als Trompeter, Dirigent und für seine kulturelle und pädagogische Arbeit kann der junge Professor der Hochschule für Musik Madrid bereits vorweisen.

Der Eintritt zu beiden Konzerten ist frei.



SINFONIE
ORCHESTER

MÜNSTER

☉ Mit Kultur-
semesterticket
für alle
Studierenden
der WWU
kostenlos!*

MAHLER! MENDELSSOHN!
MOZART! MEHR!

Mehr Infos unter [sinfonieorchester-muenster.de](https://www.sinfonieorchester-muenster.de)

Tickets: (0251) 59 09-100

* Begrenztes Kontingent.
Premieren, Sonderveranstaltungen
und Gastspiele ausgeschlossen.



MünsterMusik

100 Jahre Sinfonieorchester, Musikhochschule
& Westfälische Schule für Musik

Unter dem Motto „MünsterMusik – 100 Jahre Sinfonieorchester, Musikhochschule und Westfälische Schule für Musik“ werden die drei Institutionen 2019 ihr gemeinsames Jubiläum feierlich begehen.

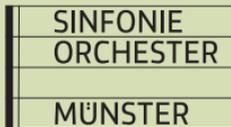
Neben zahlreichen Konzertveranstaltungen, die das ganze Jubiläumsjahr begleiten werden, sind zwei gemeinsame Höhepunkte geplant: Eine Open-Air-Bühne in der Innenstadt über die Pfingstfeiertage, die von Sinfonieorchester, Musikhochschule und Westfälischer Schule für Musik sowie eingeladenen Partnern mit Pop und Klassik bespielt wird, und eine Festwoche vom 8. bis 17. November mit einem großen

Jubiläumskonzert. Hierin wird unter anderem durch Ensembles aller drei Institutionen eine Auftragskomposition des Schweizer Komponisten Daniel Ott gemeinsam uraufgeführt werden.

Auch das mensch.musik.festival der Musikhochschule am Wochenende 16./17.11.2019 wird ganz im Zeichen der „100“ stehen. Außerdem geplant: Eine zweibändige Veröffentlichung

über die wechselvolle Geschichte der im Jahr nach dem ersten Weltkrieg gemeinsam gegründeten Kultur- und Bildungseinrichtungen.

Das gemeinsame MünsterMusik-Logo der drei Musik-Institutionen wird alle Programmpunkte des Jubiläums kennzeichnen. Details zum Jubiläumsprogramm werden rechtzeitig veröffentlicht.



FÜR IMMER FERN

Gleich mehrere Uraufführungen sind am 15. Dezember zu erleben, wenn Studierende, Lehrende und Gäste der Musikhochschule unter dem Titel *Für immer fern* zum Konzertabend mit neuen Werken von Winfried Michel einladen.

Im Zentrum des Abends steht die Uraufführung der Komposition *system 2*, die eine Grafik des Essener Künstlers Norbert Thomas ins Klangliche transformiert. Des weiteren stehen auf dem Programm



Winfried Michel

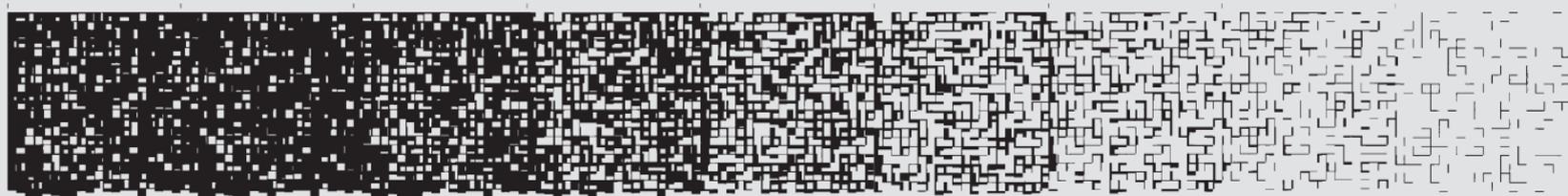
Liedvertonungen von Gedichten von Samuel Beckett, Guido Gezelle, Georg Trakl und Gottfried Benn.

Mitwirkende sind unter anderem Ines Krome und Heide Bertram (Gesang) sowie



Prof. Norbert Thomas

Prof. Clemens Rave (Klavier). Neben dem Komponisten, Winfried Michel, wird auch Professor Thomas persönlich anwesend sein und seine Grafik erläutern. Der Eintritt ist frei.



WINTERREISE KOLORIERT



Prof. 'in Claudia Buder

Mitten im Winter, am 19. Januar, erlebt Schuberts Winterreise mit der komponierten Interpretation von Hans Zender in einem Tanzabend am Theater Münster eine besondere Premiere.

Studierende der Saxophon-, Akkordeon- und Gesangsklassen der Musikhochschule greifen das Thema des Abends auf. Sie werden sich in ihrem Konzert am 22. Januar mit Zenders Intention aktiv auseinandersetzen und sie klanglich nachzeichnen.

Unter der Leitung von Professorin Claudia Buder wird Schuberts Winterreise neu instrumentiert, neu interpretiert erklingen – Interpretation als hörbare Transformation eines Werkes in ein zeitgenössisches Verstehen von Geschichte, Improvisation als kreativer Akt der Werkfindung.

Es ist nichts als der Winter ...

und doch die unendliche Einsicht der Endlichkeit. Der Eintritt zum Konzert ist frei.



Schoneberg

Klassik für Münster

2018

16.09. **Rudolf Buchbinder** Klavier

21.10. **Camille Thomas** Cello, **Julien Libeer** Klavier

02.12. **Felix Klieser** Horn & **Zemlinsky-Quartett**

2019

20.01. **Fazil Say** Klavier

24.02. **Benjamin Appl** Bariton, **James Baillieu** Klavier

07.04. **Maurice Steger** Blockflöte, **G.A.P. Ensemble**

01.05. **Igor Levit** Klavier

19.05. **Nemanja Radulovic** Violine, **Laure Favre Kahn** Klavier

Saison
2018/19

Theater Münster || www.schoneberg.de

KONZERTBÜRO
SCHONEBERG

HORCHIDEEN

AUSSERGEWÖHNLICHE WERKE IN NICHT ALLTÄGLICHEN KONSTELLATIONEN



Die neue Reihe außergewöhnliche Konstellationen, und lässt sie nebeneinander wirken. Einige der Werke stehen, wie z. B. Koechlin, entweder am Rande des Standard-Repertoires oder sind üblicherweise eher im Rahmen spezieller Konzertveranstaltungen zu hören (Alte Musik: Telemann; Neue Musik: Crumb).

HOrchideen versammelt Werke in nicht alltäglichen

Dass experimentelle Musik nicht nur eine Kategorie der Moderne ist, wird an einer *Fantasie* Bachs zu erleben sein. Mit dem *Diver-*

tissement à la Hongroise horcht Schubert einem authentischen ungarischen Klang nach, noch bevor er in Mode kam. Das *Diver-tissement* teilt mit dem meditativen *Bassclarinet and Percussion* Feldmans den atmosphärischen Eindruck ungeheurer Weiten. Saint-Saëns verblüffte sein Publikum mit dem *Trio op. 92*. Strawinskys glänzendes *Duo*

concertant ist sein einziges Originalwerk für Violine und Klavier.

Prof. Dr. Eberhard Hüppe präsentiert im Wintersemester 2018/19 diese Werke in drei HOrchideen-Konzerten am 15. und 29. Januar sowie am 5. Februar, jeweils um 19:30 Uhr.

Der Eintritt ist frei. Im Sommersemester wird die Reihe mit außergewöhnlichen Werken fortgesetzt.



Prof. Dr. Eberhard Hüppe

KAFFEE - RÖSTEREI - MÜNSTER



DIE BOHNE
... mit allen Sinnen genießen



AUF DER SUCHE NACH DEM VOLLKOMMENEN KLANG

Der Begeisterung von Ulrich Beetz und Birgit Erichson, beide Professoren für Kammermusik an der Musikhochschule Münster, ist es zu verdanken, dass inzwischen 15 historische Hammerflügel in der *Sammlung Beetz* zu besichtigen und in der Konzertreihe *Auf der Suche nach dem vollkommenen Klang* regelmäßig zu hören sind. 10 Konzerte der Reihe sind für das Wintersemester geplant.

Am 8. Oktober werden Gert Hecher und Ema Jedlička-Gogova zu Gast in der Musikhochschule sein und Franz Liszts *Faust-Symphonie in drei Charakterbildern* in einem Arrangement für zwei Klaviere darbieten. Hecher hat sich als Pianist, als Klavierbauer und Restaurator (u. a. der Beetz-Flügel) auf Klaviere des 18. und 19. Jahrhunderts spezialisiert. Gogova, Klavierdozentin am Konservatorium in Brünn (CZ), ist bekannt für ihr außerordentlich leidenschaftliches Klavierspiel.

Am 27. November bringen Ulrich Beetz (Violine), Birgit Erichson (Violoncello) und Elnara Ismailova (Hammerklavier), Dozentin an der Musikhochschule Köln, zu Debussys 100. Todesjahr sein *Gesamtwerk für Streicher und Klavier* auf die Bühne. Das neu gegründete Elnara Trio löst die Zusammenarbeit im Abegg Trio ab und besticht nicht



Elnara Trio

nur durch seine hochkarätige klassische Klaviertrio-Konstellation, sondern auch durch Duo-Besetzungen. Virtuosität trifft auf Spontaneität und Emotion!

Die Klavier-Studierenden der Musikhochschule und ihre Kammermusikpartner*innen erleben durch das Spielen auf den histori-



Ema Jedlička-Gogova, Gert Hecher

schen Flügeln den Originalklang des 19. Jahrhunderts und seiner namhafter Komponisten. In 8 weiteren Semesterkonzerten lassen sie das interessierte Publikum daran teilhaben. Diese Termine sowie die der Sammlungsführungen sind dem Konzertkalender zu entnehmen. Der Eintritt ist stets frei.

JEROME ROSE

A photograph of Jerome Rose, a middle-aged man with thinning hair, wearing a black tuxedo jacket, a white dress shirt, and a black bow tie. He is seated at a black Yamaha grand piano, leaning forward with his hands on the keys. The piano is open, and the Yamaha logo is visible on the fallboard. The background is a dark, draped curtain. The lighting is warm and focused on the pianist.

Er wird als „der letzte Romantiker unserer Zeit“ gefeiert und als einer der bedeutendsten Pianisten Amerikas. Die Ehrendoktorwürde der Musik wurde ihm von der State University of New York für sein Lebenswerk in der Musik verliehen. – Die Rede ist von Jerome Rose. Jerome Rose blickt auf eine Jahrzehnte währende internationale Karriere als Pianist zurück, die er mit 15 Jahren mit dem San Francisco Symphony-Orchester begann. Bedeutende Wettbewerbspreise und ein Fulbright Stipendium in Wien, legendäre Aufnahmen der Klavierwerke von Liszt, Schumann, Schubert, Beethoven, Chopin und Brahms, Zusammenarbeit mit den größten Orchestern und Dirigenten, Meisterkurse an den bedeutenden Konservatorien und Hochschulen der Welt, Gründer und Direktor des *International Keyboard Institute and Festival*, gefragter Wettbewerbsjuror, weltweit per Rundfunk übertragene Konzerte – der Highlights sind zu viele, um sie alle aufzuführen.

Im Januar gibt Jerome Rose für die Klavierstudierenden der Musikhochschule Münster einen Meisterkurs und wird selbst im Eröffnungskonzert am 17. Januar zu hören sein. Die Kursteilnehmer*innen werden das Abschlusskonzert am 20. Januar bestreiten. Der Eintritt zu beiden Konzerten ist frei.

J O H N T R E L E A V E N



Mitte Februar wird der britische Star-Tenor John Treleaven einen Meisterkurs für die Gesangstudierenden der Musikhochschule geben. John Treleaven, 1950 in einem Fischerdorf in Cornwall geboren, studierte Gesang unter anderem bei William Lloyd Webber in London und bei Maestro Campanino in Neapel.

Seit seinem ersten großen Auftritt als Solist 1979 gastierte er in allen großen britischen Opernhäusern, danach wechselte er nach Deutschland. Engagements führten ihn nach Australien und Asien, in die USA und immer wieder an die bedeutenden Spielorte in Euro-

pa. Er gehört zu den gefragtesten Heldenentönen an den bedeutendsten Opernhäusern. Über seine Paraderolle, den *Tristan* in Wagners *Tristan und Isolde*, den er weltweit in mehr als 100 Vorstellungen verkörperte, schrieb die Presse: „John Treleaven hat ein Maß an Rollenidentifikation erreicht, das verblüfft, fesselt, aufwühlt und begeistert.“ Seit 1998 hat Treleaven außerdem in zahl-

reichen Filmrollen mitgewirkt. Zurzeit arbeitet Treleavens Sohn, der Wiesbadener Filmemacher Lawrence Richards, an einem Dokumentarfilm über seinen Vater.

Die Teilnehmer*innen seiner Masterclass Gesang werden in einem Abschlusskonzert am 17. Februar ihr erarbeitetes Repertoire vortragen.

Der Eintritt ist frei.

LANDESMUSIKAKADEMIE NRW – HÖHEPUNKTE 2019

MUSIK UND BEWEGUNG MIT ÄLTEREN – RHYTHMIKGERAGOGIK

Lehrgang in fünf Phasen
Beginn 24. Mai 2019

JAZZAKADEMIE HEEK

29. Mai – 2. Juni 2019

FORTBILDUNG ORCHESTERLEITUNG

in zwei Phasen
20. – 23. Juni und 13. – 15. September 2018

WORLD PERCUSSION ACADEMY

14. – 20. Juli 2019

+ 100 weitere Kurse und Konzerte unter www.landesmusikakademie-nrw.de!

Unsere Netzwerke mit landesweitem Angebot:

Netzwerk Musik im Kita-Alltag NRW www.kita-musik-netzwerk.nrw

Brückenklang – verbindet Musikkulturen www.brueckenklang.de

create music NRW www.create-music.info

Landesmusikakademie NRW · Steinweg 2 · 48619 Heek-Nienborg · Telefon 02568 9305-0
info@lma-nrw.de · www.landesmusikakademie-nrw.de



LANDES
MUSIK
AKADEMIE
NRW



CHOR-OPER

„DIE HEILIGE CÄCILIA“

Sängerinnen und Sänger der Oratorienklasse von Katrin Arnold und Eva Chahrouri werden in einem Konzert am 21. November ausgewählte Nummern aus Anton Urspruchs letzter Oper, „Die heilige Cäcilia“ auf die Bühne bringen, die der Berliner Opernregisseur Peter P. Pacht einmal als „die größte Chor-Oper des 20. Jahrhunderts“ bezeichnet hat.

Urspruch konnte seine der Patronin der Kirchenmusik gewidmete Oper nicht vollenden, sie wurde jedoch 2017 von dem Düsseldorfer Musiker Ulrich Leykam komplettiert und aufführungsreif gemacht. Dieser Partitur nehmen sich die Studierenden der Musikhochschule an und bringen Chöre und Arien daraus zur Uraufführung. Der Eintritt zum Konzert ist frei.



Anton Urspruch

Kooperationspartner der Musikhochschule ist dabei die in Münster ansässige Anton Urspruch-Gesellschaft, die sich seit mehr als 10 Jahren erfolgreich für die Verbreitung von Urspruchs Oeuvre einsetzt. Anton Urspruch, 1850 in Frankfurt geboren und 1907 dort gestorben, war einer der Lieblingsschüler von Franz Liszt in Weimar. Er machte eine glänzende Karriere vor allem als Pianist, aber auch als Komponist. Zu seinen Lebzeiten war er ein beachteter und weit gereister Künstler, die Werke des Spätromantikers wurden in ganz Europa vielfach aufgeführt und gelobt.



Grenzenlos gebührenfrei zahlen.

Santander 1^{plus} Visa Card

- Ohne Jahresgebühr
- Weltweit kostenlos Bargeld abheben¹
- 5 % Reiserabatt²
- 1 % Tankrabatt³
- Weltweit gebührenfrei bezahlen

Hol dir jetzt deine kostenlose Kreditkarte Santander 1^{plus} Visa Card auf: www.santander.de/student



- 1 Wenige Automatenbetreiber erheben hinweispflichtige Eigengebühren, die wir auf Antrag erstatten.
- 2 Ein freibleibendes Angebot unseres Kooperationspartners Urlaubsplus GmbH. Die Buchung der Reise und die 5 %-ige Rückerstattung erfolgen direkt durch die Urlaubsplus GmbH.
- 3 Bis maximal 400 € Tankstellen-Umsatz pro Monat.

Santander Universitäten

DER FÖRDERVEREIN

Der Förderverein der Musikhochschule Münster wurde 1985 gegründet, um den musikalisch-künstlerischen Nachwuchs im Rahmen der Hochschulausbildung zu unterstützen.

- Förderung besonderer künstlerischer und musikpädagogischer Projekte
- Hilfe in sozialen Härtefällen
- Förderung öffentlicher Auftritte der Studierenden
- Hilfe bei der Anschaffung von Instrumenten und Noten

Falls auch Ihnen dies ein Anliegen ist, möchten wir Sie herzlich einladen, Mitglied im Förderverein zu werden. Der Jahresbeitrag beträgt 30,- Euro und ist steuerlich absetzbar.

Vorsitzende:

Annette Rieke-Baumeister
Lenauweg 7 | 48147 Münster
Tel: 02 51 / 228 76
annetterb@web.de

Bankverbindung:

Sparkasse Münsterland Ost
IBAN DE02 4005 0150 0000 3399 11
BIC WELADED1



Förderverein
der Musikhochschule
Münster e.V.

MASTERPROJEKT GESANG „PRIMA LA MUSICA“

ANTONIO SALIERI „PRIMA LA MUSICA, E POI LE PAROLE“

WOLFGANG AMADEUS MOZART „BASTIEN UND BASTIENNE“



Das Masterprojekt der Gesangstudierenden des Wintersemesters 2018/19 bringt am 10. Februar zwei Opernakt als halbszenische Produktion auf die Bühne des Konzertsaaus.

Salieris „Prima la musica“ ist eine Satire, die die Sitten und Unsitten des Theaterbetriebs aufs Korn nimmt: Ein Komponist lässt sich von einem Librettisten nachträglich neue Texte auf schon vorhandene Musik dichten. Wer muss sich also nach wem richten? Librettist nach Komponist oder andersherum? Mozarts vermeintliches Schäferidyll „Bastien und Bastienne“ entpuppt sich bei genauerem Hinschauen als zeitlose Beziehungskomö-

die mit ernsten Untertönen: „Sie“ ist eifersüchtig, „er“ geht (vielleicht) fremd und ein angeblicher, mit vermeintlichen Zaubertalenten ausgestatteter Freund versucht zu helfen. – Klingt heutig? Ist heutig!

Mitwirkende sind Studierende der Gesangsklassen von Prof.‘in Annette Koch, Ines Krome und Thomas Mayr in einer szenischen Einrichtung von Benedikt Borrmann. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

GWK-FÖRDERPREISE MUSIK 2019

Öffentliches Vorspiel in der Musikhochschule Münster:

14. – 16. März 2019

Bewerbungsschluss:

Freitag, 8. Februar 2019 (Poststempel)

Info: www.gwk-online.de

Tel: 0251 591-3041

Mail: gwk@lwl.org

Jährlich vergibt die GWK zwei Förderpreise für Musik. Jeder ist mit 5.000 Euro und der Aufnahme in ein Förderprogramm dotiert. Ausgezeichnet werden junge Musikerinnen und Musiker, die weit überdurchschnittliche Leistungen erbringen.

Bewerberinnen und Bewerber müssen in Westfalen-Lippe geboren sein, dort seit mindestens zwei Jahren leben, an einer Hochschule studieren (Jung- oder Vollstudent) oder ihren Hochschulabschluss in der Region gemacht haben. Sie dürfen bei Bewerbungsschluss nicht älter als 27 Jahre sein. Der Wettbewerb richtet sich an Solistinnen und Solisten (keine Ensembles; keine Orgel).

Über die Vergabe der Preise entscheidet eine Fachjury. Die Ausscheidung erfolgt in einem öffentlichen Vorspiel in zwei Runden in der Musikhochschule Münster. Der Eintritt zum Vorspiel ist frei.



GWK-Musikpreisträger 2018 v.l.n.r.:
Lukas Stappenbeck (Saxophon), Matthias Solle
(Kontrabass), Stefan Astakhov (Bariton)

MEISTERKURSE FÜR STUDIEN- INTERESSIERTE

Früh übt sich, was ein Meister – oder eine Meisterin – werden will. Das gilt insbesondere in der Musik und in anderen künstlerischen Berufen. Doch was, wenn man sich im Alter von 16 Jahren noch nicht sicher ist, ob es die Musikerlaufbahn sein soll, oder wenn sich im Verlauf des Studiums eine Neuorientierung abzeichnet?

Antwort geben die alljährlich an der Musikhochschule Münster stattfindenden *Meisterkurse für Studieninteressierte*. Sie sprechen fortgeschrittene Musikschüler*innen an, die Interesse an einem Musikstudium haben, sowie Studierende, die einen Hochschulwechsel in Erwägung ziehen oder einen höheren musikalischen Abschluss anstreben, wie z. B. das Konzertexamen.

Ein verlängertes Wochenende, vom 21. bis zum 24. Februar 2019 lädt die Musikhochschule Münster zu Probeunterrichtsstunden und individuellen Beratungen ein – auch im Hinblick auf



die Eignungsprüfungen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine verbindliche Anmeldung bis zum 31. Januar 2019 erforderlich.

Am Donnerstag, dem 21. Februar, stellen sich zur Eröffnung der Meisterkurse Lehrende und Studierende der Musikhochschule musikalisch vor. Am Sonntag, dem 24. Februar, enden die Meisterkurse mit dem Abschlusskonzert der Teilnehmer*innen ab 11:00 Uhr. Beide Konzerte sind öffentlich, der Eintritt ist frei.

JUNG UND WILD!

Unsere *Jungen Wilden* sind bis zu 30 Jungstudierende im Alter zwischen 8 und 18 Jahren. Sie gehören der Jugendakademie Münster an, einem einzigartigen Förderprojekt in Kooperation zwischen der Musikhochschule und der Westfälischen Schule für Musik.

Diese jüngsten Studierenden der WWU sind Kinder und Jugendliche mit ungewöhnlicher musikalischer Begabung. Um sie optimal zu fördern, erhalten sie eine intensive individuelle Betreuung durch erstklassige Lehrende in der Arbeit an Haupt- und Nebeninstrument, Kammermusik, Orchester, Theorie und Gehörbildung – dies alles in einer Atmosphäre enger menschlicher Bindungen zwischen den Jungakademisten, ihren Familien und Lehrkräften.

Bei Landes- und Bundeswettbewerben *Jugend musiziert* erlangen die Jungakademist*innen regelmäßig hervorragende Bewertungen und Sonderpreise. Diese großen Erfolge sowie die menschlichen und musikalischen Verbindungen, die zwischen den Akademisten bestehen, zeugen eindrucklich von der Qualität dieser Arbeit und der Wirksamkeit unserer Philosophie *mensch.musik*.



Jungakademist Michael Wende (Schlagzeug)

Erleben Sie diese ebenso virtuose wie muntere Gesellschaft in gleich zwei Konzerten, am 14. Dezember und am 1. März, jeweils um 19:30 Uhr in der Musikhochschule! Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



CONCORD ENSEMBLE FÜR NEUE MUSIK

Am 27. Oktober ist das Münsteraner Ensemble für Neue Musik *consord* zu Gast in der Musikhochschule. Ziel des Ensembles ist immer ein kammermusikalisches Zusammenspiel, auch in voller Besetzung. In diesem Konzert kommt dieser Anspruch besonders zur Geltung, denn allen Stücken ist gemeinsam, dass sie interaktive Partituren zur Grundlage haben.

Frederic Rzewski lässt in seinem Stück *Holes* im Wechsel zwischen notierten Passagen und „games“ die Musiker mittels eines umfangreichen Signalsystems an der Gestaltung des Stücks teilhaben. Tamon Yashima erforscht in seinem neuen Werk die Wechselwirkung zwischen Improvisationskonzepten und ausnotierter Komposition. Das neue Werk Emanuel Wittersheims thematisiert die Interaktion zwischen Musiker und Computer. Ein Wechselspiel von Aktion und Reaktion, ein chaotisches System, das – einmal angestoßen – seinen ganz eigenen, unvorhersehbaren Verlauf nimmt.



Tamon Yashima



Emanuel Wittersheim

Zur 100-Jahr-Feier des Endes des 1. Weltkriegs bekommt Yannis Kyriakides' Stück eine besondere Aktualität: In „trench code“ entwickelt er drei interaktive Videos, die den Musikern als Partitur dienen. Ausgangsmaterial sind Codebücher aus dem 1. Weltkrieg, die von amerikanischen, britischen und deutschen Soldaten genutzt wurden.

Karten an der Abendkasse zum Preis von 10 / erm. 7 Euro.

STATIONEN IV – STIMMEN AUS NRW

Nach drei Durchgängen mit spannenden Instrumentalbesetzungen ist Stationen IV ein reines A Cappella-Projekt. Ein achtköpfiges Vokal-Ensemble vertritt unterschiedliche Gesangsstile. Unter der künstlerischen Leitung von Julia Mihály treten Beatboxing, Jazz, Neue Musik, Performance und Improvisation miteinander in neuartige Beziehungen.

Julia Mihály (*1984) bewegt sich an den Schnittstellen von Neuer Musik, Performance-Kunst und elektroakustischer Musik. Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt in der Verbindung von Stimme und (Live-)Elektronik.

Unter anderem wird ein eigens für diese einmalige Besetzung beauftragtes Werk der Komponistin Elnaz Seyedi (*1982) zur Aufführung gelangen.

Gefördert durch:



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESMUSIKRAT.NRW



Julia Mihály

Die Sänger*innen sind:

Hasti Molavian	Essen	Oper
Stefan Gwiasda	Bielefeld	Beat Boxing
Martin Lindsay	Köln	Neue Musik
Sara Decker	Aachen	Jazz
Milena Schuster	Detmold	Alte Musik
Bettina Wenzel	Bonn	Oberton / Roy Hart
Martin Wistinghausen	Dortmund	Klassik
Heide Bertram	Münster	freie Improvisation

Die Konzertreihe tourt durch sieben Städte in NRW und wird von Schulprojekten begleitet. Karten zum Konzert am 31. März sind an der Abendkasse zum Preis von 10 / erm. 7 Euro erhältlich.



Gesellschaft für Neue Musik Münster

COMPOSERS SLIDE QUARTET

Am 25. November begrüßt die Musikhochschule Andrew Digby, Patrick Crossland, Andreas Roth und Jan Termath zu einem Gastkonzert, zusammen sind sie das *composers slide quartet*. 2004 mit dem Ziel gegründet, durch enge Zusammenarbeit mit zeitgenössischen Komponist*innen das Repertoire für Posaunenquartette um hochwertige neue Werke zu erweitern, hat das international besetzte Quartett bereits zahlreiche neue Kompositionen uraufgeführt, u. a. von Uwe Dierksen, Robin Hoffmann, Mesias Maiguashca, Cathy Milliken, Johannes Nied, Rolf Riehm, Uro Rojko, Valerio Sannicandro, Cornelius Schwehr, Günter Steinke, Hannes Seidl und Alistair Zaldua.

Auf dem Programm der Matinee stehen ein brandneues Werk der polnischen Komponistin Anna Sowa (Uraufführung zwei Tage zuvor in Köln) sowie Quartette von Annesley Black und Robin Hoffmann. Das vollständige Programm wird auf der Website der Gesellschaft für Neue Musik Münster bekannt gegeben: www.gnm-muenster.de – Karten sind an der Tageskasse zum Preis von 10 / erm. 7 Euro erhältlich.



Anna Sowa

Gefördert durch:



Bachelor? Master? Techniker!

Die Techniker unterstützt Sie aktiv mit vielen Services und Extraleistungen, damit Sie beim Studieren gesund bleiben.

Heilmethoden? Natürlich! Bei uns können Sie auch die Kraft der Natur in Anspruch nehmen. Zum Beispiel homöopathische Arznei, die zwar nicht verschreibungs-, jedoch apothekenpflichtig ist.

Haut? Check! Immer häufiger erkranken auch junge Menschen an Hautkrebs. Daher können TK-Versicherte an einem Hautkrebs-Screening teilnehmen – ab dem Alter von 20 Jahren alle 24 Monate.

Ihr Kontakt zur Techniker:

Benjamin Hennig

Hochschul- und Privatkundenberater
040 - 460 65 11 02 20
benjamin.hennig@tk.de

TK
Die
Techniker

ARIHA BRASS QUARTET

Mit Dörner, Hautzinger und Kerbaj, ergänzt um den Kölner Tubisten Hübsch, werden am 28. November drei der führenden Stimmen aktueller Trompeten-Musik im Konzertsaal der Musikhochschule zu hören sein. Das *ariha brass quartet* erschafft im improvisatorischen Kollektiv unerhörte, dicht verwobene musikalische Strukturen.

In der nmz schreibt Heißenbüttel über das Quartett: „Es rauscht und faucht. Dann federnde Explosivlaute der Tuba. Pause. Die vier Bläser lassen sich Raum und Zeit. Gewöhnliche Trompetentöne sind äußerst selten zu hören. [...] Kerbaj allein hat bereits ein reiches Arsenal von Geräuschen und Spieltechniken zu bieten [...] Dörner, Hautzinger und Hübsch erweitern die Palette. Es ist ein wenig wie bei elektronischer Musik, die Assoziationen weckt, auch wenn sie eigentlich abstrakt bleibt.“

Eintrittskarten sind an der Abendkasse zum Preis von 10 / erm. 7 Euro erhältlich.



Gesellschaft für Neue Musik Münster

SEMESTERKONZERTE „ALTE.NEUE.WELT“

TSCHAIKOWSKI „KONZERT FÜR VIOLINE UND ORCHESTER D-DUR OP. 35“
DVOŘÁK „SINFONIE NR. 9 E-MOLL OP. 95 „AUS DER NEUEN WELT““



Junges Sinfonieorchester
an der WWU Münster e.V.



Das Junge Sinfonieorchester an der WWU Münster unter der Leitung von Bastian Heymel lädt am Mittwoch, dem 30. Januar, und am Freitag, dem 1. Februar, jeweils um 20:00 Uhr in die Aula am Aasee zu seinen Semesterkonzerten „Alte.Neue.Welt“ ein.

Den Violin-Solopart übernimmt die vielfach ausgezeichnete junge Geigerin Bomsori Kim. Die Preisträgerin des ARD-Wettbewerbs, des Concours Musical Reine Elisabeth und des internationalen Tschaikowski-Wettbewerbs ist in Münster zum ersten Mal zu hören. Der Eintritt

zu den Konzerten ist frei, um Spenden wird gebeten.

Dvořák hat seine Neunte Sinfonie 1893 während seines dreijährigen Amerikaufenthaltes komponiert und verarbeitet darin sowohl amerikanische Musik aus der „Neuen Welt“ als auch tschechische Volksmusik. Ihr „amerikanischer Touch“ hat der Gattung der Sin-

fonie neue Impulse gegeben. Tschaikowskis Violinkonzert ist dagegen klar in der musikalischen Tradition der „Alten Welt“ verortet. 1878 komponiert, gehört es bis heute zu den meistgespielten Violinkonzerten. Das Werk lebt vom Wechsel höchst virtuoser Passagen mit Abschnitten tief empfundener Melancholie – ein vierzigminütiger Rausch der Gefühle.

LIEDERABEND

Im ersten Konzert des Wintersemesters am 5. Oktober widmen sich zwei Lehrende der Musikhochschule dem Kunstlied. Auf dem ca. einstündigen Programm von Katrin Arnold (Gesang) und Deborah Rawlings (Klavier) stehen der Liederzyklus *On this island*, op. 11 von Benjamin Britten, *Sechs Gesänge von Nikolaus Lenau und ein Requiem*, op. 90 von Robert Schumann und *Mädchenblumen*, op. 22 des jungen Richard Strauss sowie – ein besonderes Highlight, in Anwesenheit des Komponisten – *Drei Lieder nach Gedichten von Nikolaus Lenau* (1802 - 1850) von Markus Höring. Höring steht im Anschluss an das Konzert gerne für Fragen und Gespräche zur Verfügung. Der Eintritt ist frei.



Katrin Arnold



Deborah Rawlings



Markus Höring

AFTER WORK CONCERT

FREITAGS 16:00 UHR
23. NOVEMBER,
14. DEZEMBER,
11. UND 25. JANUAR

Die Tradition der After Work Concerts in der Musikhochschule wird fortgesetzt! Viermal in diesem Wintersemester sind freitags ab 16:00 Uhr im Foyer der Musikhochschule ca. eine Stunde lang Solist*innen und Bandprojekte aus dem Pop-Bereich zu hören. Mal entspannt, mal rockig, immer am Puls der Zeit, stellen sie ihr breit gefächertes Repertoire vor. Die beste Art den Feierabend und das Wochenende zu beginnen! Zum Semesterabschluss wird es wieder ein großes Pop-Event der Musikhochschule geben. Termin und Location werden rechtzeitig via Facebook und Homepage bekannt gegeben.



Ronald Theedens

RIGOROSUM

BACHELOR UND MASTER OF MUSIC

ZERTIFIKATSSTUDIENJAHR

KONZERTEXAMEN

Im Konzertsaal der Musikhochschule finden auch zahlreiche Prüfungskonzerte unserer Studierenden statt. Die jungen Musiker*innen zeigen hier ihr ganzes Können zum Abschluss ihres Studiums. Durch ihre Vielseitigkeit werden diese Konzerte regelmäßig zu ganz besonderen Erlebnissen.

Beispielhaft sei an dieser Stelle auf Svea Albrecht aus der Flötenklasse von Prof. Eyal Ein-Habar hingewiesen. Die jüngst mit dem Kulturpreis ihrer Heimatstadt Bremerhaven sowie dem 1. Platz im Lions Musikpreis für Querflöte des Districts Niedersachsen ausgezeichnete Flötistin lädt am 19. Oktober um 14.00 Uhr zum Rigorosum ein, der vorletzten Prüfung auf dem Weg zum Bachelor of Music. Auf dem Programm ihres ca. 45-minütigen Prüfungs-

konzerts stehen u. a. Werke von J. S. Bach, Mozart und Martin. Am 14. Dezember um 13:00 Uhr folgt dann die Bachelor-Abschlussprüfung, für die sie Werke von C. P. E. Bach, Doppler, Dutilleux und Schocker vorbereitet. In beiden Konzerten wird Svea Albrecht von Risa Kobayashi am Klavier und Yeeun Kim an der zweiten Flöte begleitet.

Diese und viele weitere Termine werden – teilweise auch kurzfristig – im online-Kalender der WWU veröffentlicht, dieser ist auf der Homepage der Musikhochschule unter www.uni-muenster.de/Musikhochschule zu finden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, der Eintritt zu den Konzerten ist frei.



Svea Albrecht

Save the Dates!

KRIEG ABGEBLASSEN

Es war einmal ein Mann, der hatte eine Trompete. Und als er als Soldat mit der amerikanischen Armee in der Normandie landete, da nahm er sie mit. Als er eines Nachts auf Wache ging, sagte sein Captain: „Spiel heute Abend nicht, da draußen ist ein Scharfschütze.“ Aber der Mann dachte:

„Der da draußen ist genauso einsam und verängstigt wie ich – ich werde ihm ein Lied spielen.“ Am nächsten Morgen wurde ein Kriegsgefangener ins Lager gebracht, der fragte: „Wer war der Trompeter, der letzte Nacht ‚Lili Marleen‘ gespielt hat?“

Als ich dieses Lied hörte, war für mich der Krieg vorbei – ich konnte mein Gewehr nicht mehr benutzen.“ Der Mann mit der Trompete hieß Jack Leroy Tueller. Und was klingt wie ein Märchen, ist eine wahre Geschichte. Eine Geschichte, wie nur die Musik sie schreiben kann.

THE POWER
OF MUSIC



05.10.	Freitag, 19:30 Uhr	<p>Liederabend <i>Uraufführung des Liederzyklus „Drei Lieder nach Gedichten von Nikolaus Lenau“ von Markus Höring und mehr</i> ► <i>weitere Informationen auf Seite 28</i></p>	Deborah Rawlings Klavier, Katrin Arnold Gesang
07.10.	Sonntag, 11:00 Uhr	<p>Gastkonzert WDR 3 Klassikpreis der Stadt Münster: Galakonzert <i>Das Preisträgerkonzert wird von WDR 3 aufgezeichnet</i> ► <i>weitere Informationen siehe Veranstalter!</i></p>	Preisträger*innen
 MünsterMusik			
08.10.	Montag, 19:30 Uhr	<p>Auf der Suche nach dem vollkommenen Klang LIII <i>Konzerte auf Hammerflügeln der Sammlung Beetz Liszt: Eine Faust-Symphonie in drei Charakterbildern, arrangiert für zwei Klaviere</i> ► <i>weitere Informationen auf Seite 15</i></p>	Als Gäste: Gert Hecher (Wien) und Ema Jedlička-Gogova (Brünn) Hammerflügel
13.10.	Samstag, 19:30 Uhr	<p>Master-Abschlusskonzert „Kurdische Musik – Bearbeitungen für Klavier“ Brahim Shexo <i>Lieder aus diversen kurdischen Sprachdialekten Transkriptionen von Brahim Shexo (Klasse „Musik im Kontext“ von Prof. Ulrich Schultheiß)</i></p>	Als Gast: Bongju Lee (Düsseldorf) Klavier
14.10.	Sonntag, 11:15 Uhr	<p>Öffentliche Führung durch die Sammlung Beetz <i>Erläuterungen und Klangbeispiele zu den historischen Hammerflügeln der Sammlung</i></p>	Prof. Ulrich Beetz Führung, Saki Ochiai Klangbeispiele

17.10.	Mittwoch, 19:30 Uhr	Hören und Verstehen I <i>Klavierabend mit Moderation</i>	Studierende der Klavierklasse von Prof. Arnulf von Arnim
19.10.	Freitag, 14:00 Uhr	Rigorousum Svea Albrecht <i>Werke von J. S. Bach, Mozart und Frank Martin</i>	Svea Albrecht Flöte (Klasse Prof. Eyal Ein-Habar)
19.10.	Freitag, 20:00 Uhr	Prüfungskonzert „Creative Concepts“ <i>8 neue Stücke Studierende des Pop-Bereichs der Jahrgänge 2 und 3 präsentieren Eigenkompositionen zu einem vorgegebenen Thema</i>	Jahrgangscmbos des Pop-Bereichs der Musikhochschule, Krystoffer Dreps Leitung
24.10.	Mittwoch, 12:00 Uhr	Lunchkonzert <i>Junge Talente am Violoncello</i>	Studierende der Violoncelloklassen der Musikhochschule
25.10.	Donnerstag, 16:00 Uhr	Mozart statt Mokkatorte <i>Die musikalische Kaffeepause im Foyer der Musikhochschule Gesangstudierende der Musikhochschule stellen ihr aktuelles Repertoire vor</i>	Studierende der Gesangklassen von Prof.‘in Annette Koch, Ines Krome, Katrin Arnold und Thomas Mayr
26.10.	Freitag, 19:30 Uhr	Paris – Düsseldorf – New York <i>Eine musikalische Reise mit dem Duo Macarons</i>	Duo Macarons: Veronika Fraidling Saxophon, Riccardo Bozolo Klavier
27.10.	Samstag, 19:30 Uhr	Gastkonzert consord <i>Neue Musik von Frederic Rzewski, Tamon Yashima, Emanuel Wittersheim und Yannis Kyriakides</i> ➤ weitere Informationen auf Seite 24	consord Ensemble für Neue Musik

28.10.	Sonntag, 17:00 Uhr	The Art of Viola <i>Virtuose Meisterwerke für Bratsche</i>	Kyung Won Lee Viola, N. N. Klavier
29.10.	Montag, 19:30 Uhr	Auf der Suche nach dem vollkommenen Klang LIV <i>Konzerte auf Hammerflügeln der Sammlung Beetz Chopin-Klavierkonzerte im Originalklang</i>	Fatjona Maliqi und Iva Zurbo Hammerklavier, Streichorchester (Kammermusikklasse Prof. Ulrich Beetz)
30.10.	Dienstag, 19:30 Uhr	Gitarrenabend	Studierende der Gitarrenklasse von Prof. Marcin Dylla
01.11.	Donnerstag, 17:00 Uhr	clarinette à la carte <i>Konzert der Klarinettenklasse</i>	Studierende der Klarinettenklasse von Prof. Werner Raabe
02.11.	Freitag, 19:30 Uhr	Dein vorletztes Stündlein <i>Lebt euer Leben, ich sag schon Bescheid! Ein Liederabend</i>	Bastian Röstel Gesang, Aline Regner Klavier
03.11.	Samstag, 19:30 Uhr	2 – 4 – 6 – 8 <i>Klavieristisches für zwei und mehr Hände</i>	Studierende der Klavierklasse von Prof. Clemens Rave
04.11.	Sonntag, 17:30 Uhr	Gedenkkonzert zum Ende des 1. Weltkrieges <i>In der Überwasserkirche Uraufführung des Chorwerks von Marion Wood mit Gedichten von Wilfred Owen und deutschen Dichtern; Herbert Howells: „Elegy“ für Streicherensemble</i>	Studierende der Musikhochschule, Projektchor „Tonfarben“, Marion Wood Leitung
05.11.	Montag, 19:30 Uhr	Oh that Sax!	Studierende der Saxophonklasse von Asya Fateyeva + Gäste

06.11.	Dienstag, 19:30 Uhr	Auf der Suche nach dem vollkommenen Klang LV <i>Konzerte auf Hammerflügeln der Sammlung Beetz Chopin pur</i>	Yoshiko Furukawa Hammerflügel
07.11.	Mittwoch, 12:00 Uhr	Lunchkonzert <i>Junge Talente am Violoncello</i>	Studierende der Violoncelloklassen der Musikhochschule
08.11.	Donnerstag, 9:00 - 17:00 Uhr	Hochschultag <i>Informationsveranstaltungen zum Musikstudium an der Musikhochschule Münster</i>	Studierende und Lehrende der Musikhochschule geben praktische Einblicke in das Musikstudium
08.11.	Donnerstag, 19:30 Uhr	LAGAV Quartet <i>Streichquartette von Borodin, Gubaidulina und Schumann</i>	LAGAV Quartet: Sangkuem Kim, Dal Bae Violinen, Kyung Won Lee Viola, Jinkyu Lee Violoncello
09.11.	Freitag, 19:30 Uhr	Rezital XLIV	Studierende der Gitarrenklasse von Prof. Reinbert Evers
10.11.	Samstag, 19:30 Uhr	molto hispanoamericano <i>Der Beitrag der Musikhochschule zu den 9. Lateinamerika-Wochen Ein Abend mit klassischer lateinamerikanischer Musik</i>	Studierende der Musikhochschule
11.11.	Sonntag, 11:15 Uhr	Öffentliche Führung durch die Sammlung Beetz <i>Erläuterungen und Klangbeispiele zu den historischen Hammerflügeln der Sammlung</i>	Prof. Ulrich Beetz Führung, Saki Ochiai Klangbeispiele

11.11.	Sonntag, 16:00 Uhr	Benefizkonzert Yehudi Menuhin – Live Music Now <i>Im Münsteraner Schloss Die neuen Stipendiat*innen des Vereins Live Music Now Münsterland e.V. stellen sich vor</i>	Stipendiat*innen des Vereins Yehudi Menuhin – Live Music Now Münsterland e.V.
17.11.	Samstag, 14:00 - 3:00 Uhr	mensch.musik.festival 2018 peace pieces <i>Das jährliche Gesamtkunstwerk der Musikhochschule Münster Zwei Tage mit Konzerten, Aktionen und Elektro-Dancefloor</i> ► weitere Informationen auf den Seiten 4 und 5	Studierende und Lehrende der Musikhochschule Münster + Gäste
18.11.	Sonntag, 10:30 - 19:30 Uhr	mensch.musik.festival 2018 peace pieces <i>Das jährliche Gesamtkunstwerk der Musikhochschule Münster Zwei Tage mit Konzerten, Aktionen und Kinderkonzert</i> ► weitere Informationen auf den Seiten 4 und 5	Studierende und Lehrende der Musikhochschule Münster + Gäste
21.11.	Mittwoch, 12:00 Uhr	Lunchkonzert <i>Junge Talente am Violoncello</i>	Studierende der Violoncelloklassen der Musikhochschule
21.11.	Mittwoch, 19:30 Uhr	Die heilige Cäcilia <i>Aufführung von Anton Urspruchs Chorwerk mit Orchester: „Die heilige Cäcilia“</i> ► weitere Informationen auf Seite 19	Orchester der Musikhochschule, Studierende der Oratorienklasse, Katrin Arnold und Eva Chahrouri Leitung
22.11.	Donnerstag, 19:30 Uhr	Glory Trio <i>Kammermusikalische Stücke für Klarinetten trio</i>	Youngkwang Glory Jang Klarinette, Kyung Won Lee Violine und Viola, N. N. Klavier
23.11.	Freitag, 16:00 Uhr	After Work Concert <i>Entspannte bis rockige Töne im Foyer der Musikhochschule</i>	Studierende des Pop-Bereichs der Musikhochschule

23.11.	Freitag, 19:30 Uhr	Vortragsabend	Studierende der Klavierklasse von Prof. Michael Keller
24.11.	Samstag, 19:30 Uhr	Aus dem Land des Blechelns <i>Musik für Trompete, Waldhorn und Posaune</i>	Studierende der Blechbläserklassen von Albrecht Eichberger, Felix Klieser und Jochen Schüle
25.11.	Sonntag, 11:00 Uhr	Gastkonzert composers slide quartet <i>Quartette von Annesley Black, Robin Hoffmann und Anna Sowa</i> ➤ <i>weitere Informationen auf Seite 25</i>	Andrew Digby, Patrick Crossland, Andreas Roth und Jan Termath Posaunen
26.11.	Montag, 19:30 Uhr	Hören und Verstehen II <i>Klavierabend mit Moderation</i>	Studierende der Klavierklasse von Prof. Arnulf von Arnim
27.11.	Dienstag, 19:30 Uhr	Auf der Suche nach dem vollkommenen Klang LVI <i>Konzerte auf Hammerflügeln der Sammlung Beetz </i> <i>Das Gesamtwerk für Streicher und Klavier von Claude Debussy</i> <i>zu seinem 100. Todesjahr</i> ➤ <i>weitere Informationen auf Seite 15</i>	Elnara-Trio: Prof. Ulrich Beetz Violine, Prof.'in Birgit Erichson Violoncello, Elnara Ismailova (Musikhochschule Köln) Hammerklavier
28.11.	Mittwoch, 19:30 Uhr	Gastkonzert ariha brass quartet <i>Improvisierte Musik für Blechbläser</i> ➤ <i>weitere Informationen auf Seite 26</i>	Axel Dörner, Franz Hautzinger und Mazen Kerbaj Trompeten, Carl Ludwig Hübsch Tuba
29.11.	Donnerstag, 19:30 Uhr	The Art of Violin <i>Virtuose Meisterwerke für Violine</i>	Kyung Won Lee Violine, N. N. Klavier
30.11.	Freitag, 19:30 Uhr	Flötenabend	Studierende der Flötenklasse von Prof. Eyal Ein-Habar

01.12.	Samstag, 19:30 Uhr	Le Due Danzas Espanolas <i>Werke von Albeniz, Granados und de Falla</i>	Le Due: Cheng Shi und Kyung Heon Yoo Gitarren
03.12.	Montag, 19:30 Uhr	Gezupft wie gesungen <i>Arien, Sonaten und Kammermusik für Gesang und Violoncello</i>	Studierende der Gesangsklasse von Ines Krome und der Violoncelloklasse von Elisabeth Fürniss
04.12.	Dienstag, 19:30 Uhr	Orchesterkonzert mit Konzertamina Ho Yel Lee und Siquan Fan <i>In der Aula am Aasee Brahms: 1. Klavierkonzert in d-Moll op. 15 und 2. Klavierkonzert in B-Dur op. 83</i> ➤ <i>weitere Informationen auf Seite 7</i>	Orchester der Musikhochschule, Ho Yel Lee (Klasse Prof. Arnulf von Arnim) und Siquan Fan (Klasse Prof. in Manja Lippert) Klavier, Prof. Eyal Ein-Habar Leitung
05.12.	Mittwoch, 12:00 Uhr	Lunchkonzert <i>Junge Talente am Violoncello</i>	Studierende der Violoncelloklassen der Musikhochschule
05.12.	Mittwoch, 19:30 Uhr	Violinkonzert <i>Werke von Bach, Mozart, Tschaikowski u. a.</i>	Studierende der Violinklasse von Prof. Martin Dehning mit ihren Pianist*innen
07.12.	Freitag, 18:00 Uhr	Weihnachtskonzert <i>Kleines weihnachtliches Konzert des A Capella-Chors der Musikhochschule</i>	Studierende aller Klassen der Musikhochschule, Marion Wood Leitung
07.12.	Freitag, 19:30 Uhr	Weihnachtskonzert <i>Kleines weihnachtliches Konzert des A Capella-Chors der Musikhochschule Wiederholung des Konzertprogramms von 18:00 Uhr</i>	Studierende aller Klassen der Musikhochschule, Marion Wood Leitung

08.12.	Samstag, 19:30 Uhr	Cellissimo <i>Konzert der Celloklassen</i>	Studierende der Violoncelloklasse von Prof. Matias de Oliveira Pinto
09.12.	Sonntag, 17:00 Uhr	Trio Fürstenau <i>Von Bach bis Jazz IV inspiriert. virtuos. expressiv</i>	Trio Fürstenau: Heike Bigalke und Pavel Tseliapniou Flöten, Risa Kobayashi Klavier
10.12.	Montag, 19:30 Uhr	Präludium XII <i>Vorspiel? – Vorspiel!</i>	Studierende der Klavierklasse von Prof. Peter von Wienhardt
11.12.	Dienstag, 19:30 Uhr	Studentissimo <i>Geht nicht? – Gibt's nicht!</i>	Studierende aller Klassen der Musikhochschule
12.12.	Mittwoch, 19:30 Uhr	Bachelor-Abschlusskonzert Jiajia Guo	Jiajia Guo Violine (Klasse Midori Goto)
13.12.	Donnerstag, 19:30 Uhr	Klavier! <i>Klaviermusik</i>	Studierende der Klavierklasse von Prof.'in Manja Lippert
14.12.	Freitag, 13:00 Uhr	Bachelor-Abschlusskonzert Svea Albrecht <i>Werke von C. P. E. Bach, Doppler, Dutilleux und Gary Schocker</i>	Svea Albrecht Flöte (Klasse Prof. Eyal Ein-Habar)
14.12.	Freitag, 16:00 Uhr	After Work Concert <i>Entspannte bis rockige Töne im Foyer der Musikhochschule</i>	Studierende des Pop-Bereichs der Musikhochschule
14.12.	Freitag, 19:30 Uhr	Jung und wild! <i>Konzert der Jugendakademie Münster</i> <i>weitere Informationen auf Seite 23</i>	Jungakademist*innen

15.12.	Samstag, 19:30 Uhr	Für immer fern <i>Neue Werke von Winfried Michel Uraufführung der Komposition „system 2“ nach einer Grafik von Norbert Thomas und Liedvertonungen von Gedichten von Samuel Beckett, Guido Gezelle, Georg Trakl und Gottfried Benn</i> ► weitere Informationen auf Seite 10	Studierende der Musikhochschule, Ines Krome und Heide Bertram Gesang, Prof. Clemens Rave Klavier + Gäste
16.12.	Sonntag, 11:00 Uhr	blowin' winds <i>Konzertmatinee der Holzbläserklassen</i>	Studierende der Holzbläserklassen der Musikhochschule
16.12.	Sonntag, 17:00 Uhr	Violinabend <i>Werke von Beethoven, Godard und Sibelius</i>	Studierende der Violinklasse von Seran Lim
17.12.	Montag, 19:30 Uhr	Klavierabend	Studierende der Klavierklasse von Heribert Koch
18.12.	Dienstag, 19:30 Uhr	Auf der Suche nach dem vollkommenen Klang LVII <i>Konzerte auf den Hammerflügeln der Sammlung Beetz Bewegende Musik für Hammerflügel</i>	Iryna Stupenko und Vasil Laghidze Hammerflügel (Kammermusikklasse Prof. Ulrich Beetz)
19.12.	Mittwoch, 12:00 Uhr	Lunchkonzert <i>Junge Talente am Violoncello</i>	Studierende der Violoncelloklassen der Musikhochschule
20.12.	Donnerstag, 19:30 Uhr	Vortragsabend	Studierende der Klavierklasse von Prof. Michael Keller
21.12.	Freitag, 19:30 Uhr	Gitarrenabend	Studierende der Gitarrenklasse von Prof. Marcin Dylla

09.01.	Mittwoch, 19:30 Uhr	Auf der Suche nach dem vollkommenen Klang LVIII <i>Konzerte auf Hammerflügeln der Sammlung Beetz „Vermehrt Schönes“ der Kammermusik</i>	Studierende der Kammermusikklassen von Prof.‘in Birgit Erichson und Prof. Ulrich Beetz
11.01.	Freitag, 16:00 Uhr	After Work Concert <i>Entspannte bis rockige Töne im Foyer der Musikhochschule</i>	Studierende des Pop-Bereichs der Musikhochschule
11.01.	Freitag, 19:30 Uhr	Klavieriana <i>Kaleidoskop der Klaviermusik</i>	Studierende der Klavierklasse von Prof. Clemens Rave
12.01.	Samstag, 19:30 Uhr	Sì! mal zwei <i>Ausschnitte aus Oper und Operette</i>	Studierende der Gesangsklassen von Prof.‘in Annette Koch und Ines Krome
13.01.	Sonntag, 17:00 Uhr	clarinette à la carte <i>Konzert der Klarinettenklasse</i>	Studierende der Klarinettenklasse von Prof. Werner Raabe
14.01.	Montag, 19:30 Uhr	Hören und Verstehen III <i>Klavierabend mit Moderation</i>	Studierende der Klavierklasse von Prof. Arnulf von Arnim
15.01.	Dienstag, 19:30 Uhr	HOrchideen Teil 1 <i>Außergewöhnliche Werke in nicht alltäglichen Konstellationen Drei Konzerte mit einführender Vorlesung</i> ➤ <i>weitere Informationen auf Seite 13</i>	Studierende der Musikhochschule Konzert, Prof. Dr. Eberhard Hüppe Vorlesung
16.01.	Mittwoch, 12:00 Uhr	Lunchkonzert <i>Junge Talente am Violoncello</i>	Studierende der Violoncelloklassen der Musikhochschule
16.01.	Mittwoch, 19:30 Uhr	Auf der Suche nach dem vollkommenen Klang LIX <i>Konzerte auf Hammerflügeln der Sammlung Beetz „Vermehrt Schönes“ der Kammermusik</i>	Studierende der Kammermusikklasse von Prof. Ulrich Beetz

17.01.	Donnerstag, 16:00 Uhr	<p>Mozart statt Mokkaorte <i>Die musikalische Kaffeepause im Foyer der Musikhochschule Gesangstudierende der Musikhochschule stellen ihr aktuelles Repertoire vor</i></p>	Studierende der Gesangsklassen von Prof.'in Annette Koch, Ines Krome, Katrin Arnold und Thomas Mayr
17.01.	Donnerstag, 19:30 Uhr	<p>Gastkonzert Jerome Rose <i>Eröffnungskonzert zum dreitägigen Meisterkurs mit Jerome Rose</i> ► weitere Informationen auf Seite 16</p>	Jerome Rose Klavier
18.01.	Freitag, 19:30 Uhr	<p>Orchesterkonzert mit Gastdirigent Martín Baeza Rubio Konzertexamen Chanh Park <i>In der Aula am Aasee Wagner: Ouvertüre „Der fliegende Holländer“; Rachmaninow: 3. Klavierkonzert op. 30 in d-Moll; Brahms: Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73</i> ► weitere Informationen auf Seite 7</p>	Orchester der Musikhochschule, Chanh Park (Klasse Prof. Michael Keller) Klavier, Martín Baeza Rubio Leitung
19.01.	Samstag, 19:30 Uhr	<p>Cellissimo <i>Konzert der Celloklassen</i></p>	Studierende der Violoncelloklasse von Prof. Matias de Oliveira Pinto
20.01.	Sonntag, 17:00 Uhr	<p>Abschlusskonzert des Meisterkurses Klavier mit Jerome Rose <i>Teilnehmer*innen des Meisterkurses tragen das erarbeitete Repertoire vor</i> ► weitere Informationen auf Seite 16</p>	Teilnehmer*innen des Meisterkurses
21.01.	Montag, 19:30 Uhr	<p>Dicke Dinger XXX <i>Die wirklich schwierigen Werke der Klavierliteratur</i></p>	Studierende der Klavierklasse von Prof. Peter von Wienhardt

22.01.

Dienstag, 19:30 Uhr



Winterreise – neu koloriert

Schuberts Winterreise neu interpretiert und improvisiert

➤ *weitere Informationen auf Seite 11*

Studierende der Akkordeonklasse von Prof.‘in Claudia Buder, der Saxophonklasse von Asya Fateyeva und der Gesangsklassen der Musikhochschule, Prof.‘in Claudia Buder | Leitung

23.01.

Mittwoch, 19:30 Uhr

To the Earth!

Schlagzeugkonzert mit Werken von Frederic Rzewski, Thierry de Mey und anderen

Studierende der Schlagzeugklasse von Prof. Stephan Froleyks

24.01.

Donnerstag, 19:30 Uhr

Alles nur geklaut

Ein Duoabend für Cello und Klavier mit Werken, die nicht für Cello und Klavier komponiert wurden

Elisabeth Fürniss | Violoncello, Prof. Peter von Wienhardt | Klavier

25.01.

Freitag, 16:00 Uhr

After Work Concert

Entspannte bis rockige Töne im Foyer der Musikhochschule

Studierende des Pop-Bereichs der Musikhochschule

25.01.

Freitag, 19:30 Uhr

Junge Cellotalente im Konzert

Cellist*innen der Jugendakademie Münster

26.01.

Samstag, 19:30 Uhr

Violin- und Kammermusik

Werke von Haydn, Schubert, Smetana u. a.

Studierende der Violinklasse von Prof. Martin Dehning mit ihren Kammermusikpartner*innen

27.01.

Sonntag, 11:15 Uhr

Öffentliche Führung durch die Sammlung Beetz

Erläuterungen und Klangbeispiele zu den historischen Hammerflügeln der Sammlung

Prof. Ulrich Beetz | Führung, Saki Ochiai | Klangbeispiele

27.01.	Sonntag, 17:00 Uhr	Ensembleleitung-Werkstatt	Studierende der Klasse Ensembleleitung von Marion Wood
28.01.	Montag, 19:30 Uhr	Klavierabend	Studierende der Klavierklasse von Heribert Koch
29.01.	Dienstag, 19:30 Uhr	HOrchideen Teil 2 <i>Außergewöhnliche Werke in nicht alltäglichen Konstellationen Drei Konzerte mit einführender Vorlesung</i> ➤ <i>weitere Informationen auf Seite 13</i>	Studierende der Musikhochschule Konzert, Prof. Dr. Eberhard Hüppe Vorlesung
30.01.	Mittwoch, 12:00 Uhr	Lunchkonzert <i>Junge Talente am Violoncello</i>	Studierende der Violoncelloklassen der Musikhochschule
30.01.	Mittwoch, 19:30 Uhr	Auf der Suche nach dem vollkommenen Klang LX <i>Konzerte auf Hammerflügeln der Sammlung Beetz „Vermehrt Schönes“ der Kammermusik</i>	Studierende der Kammermusikklasse von Prof.'in Birgit Erichson
30.01.	Mittwoch, 20:00 Uhr	Semesterkonzert des Jungen Sinfonieorchesters: „ALTE.NEUE.WELT“ <i>In der Aula am Aasee Tschaikowski: Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 35; Dvořák: Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95</i> <i>„Aus der Neuen Welt“</i> ➤ <i>weitere Informationen auf Seite 27</i>	Junges Sinfonieorchester an der WWU Münster, Bomsori Kim Violine, Bastian Heymel Leitung
31.01.	Donnerstag, 19:30 Uhr	Pianoforte XXXV <i>Repräsentative Werke der Klaviermusik</i>	Studierende der Klavierklasse von Prof. Michael Keller

01.02.	Freitag, 19:30 Uhr	Cellissimo <i>Konzert der Celloklassen</i>	Studierende der Violoncelloklasse von Prof. Matias de Oliveira Pinto
01.02.	Freitag, 20:00 Uhr	Semesterkonzert des Jungen Sinfonieorchesters: „ALTE.NEUE.WELT“ <i>In der Aula am Aasee Tschaiowski: Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 35; Dvořák: Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95 „Aus der Neuen Welt“</i> ➤ <i>weitere Informationen auf Seite 27</i>	Junges Sinfonieorchester an der WWU Münster, Bomsori Kim Violine, Bastian Heymel Leitung
02.02.	Samstag, 11:30 Uhr	Rezital XLV <i>Gitarrenmatinee</i>	Studierende der Gitarrenklasse von Prof. Reinbert Evers
02.02.	Samstag, 19:30 Uhr	Aus dem Land des Blecheln <i>Musik für Trompete, Waldhorn und Posaune</i>	Studierende der Blechbläserklassen von Albrecht Eichberger, Felix Klieser und Jochen Schüle
03.02.	Sonntag, 17:00 Uhr	Tango-Abend Duos für Violine und Gitarre <i>Werke von Máximo Diego Pujol und Astor Piazzolla</i>	Seran Lim Violine, Xingye Li Gitarre
04.02.	Montag, 19:30 Uhr	Trompetissimo <i>Musik für Trompete, Klavier und Ensemble</i>	Studierende der Blechbläserklassen + Gäste, Thomas Stähler Leitung
05.02.	Dienstag, 19:30 Uhr	HORchideen Teil 3 <i>Außergewöhnliche Werke in nicht alltäglichen Konstellationen Drei Konzerte mit einführender Vorlesung</i> ➤ <i>weitere Informationen auf Seite 13</i>	Studierende der Musikhochschule Konzert, Prof. Dr. Eberhard Hüppe Vorlesung

06.02.	Mittwoch, 19:30 Uhr	Allerlei Geigerisches <i>Violine mit und ohne Partner</i>	Studierende der Violinklasse von Konzertmeisterin Midori Goto + Gäste
07.02.	Donnerstag, 19:30 Uhr	Klavier! <i>Klaviermusik aus drei Jahrhunderten</i>	Studierende der Klavierklasse von Prof.'in Manja Lippert
08.02.	Freitag, 19:30 Uhr	Bel canto <i>Ensemble aus italienischen Opern</i>	Gesangstudierende der Korrepetitions- klasse von Hyolim Chi
09.02.	Samstag, 19:30 Uhr	TROMBONANZA <i>Werke für Posaune von F. David, E. Sachsen, J. Jones, B. Cooper, S. Sulek und P. Cesare</i>	Studierende der Posaunenklasse von Jochen Schüle
09.02.	Samstag, 19:30 Uhr	Orgelkonzert <i>Im St.-Paulus-Dom Vortragsabend mit Werken von Jehan Alain, Naji Haikim, César Franck u. a.</i>	Benjamin Pfordt Orgel (Klasse Thomas Schmitz)
10.02.	Sonntag, 17:00 Uhr	Masterprojekt Gesang „Prima la musica“ <i>Antonio Salieri: Prima la musica, e poi le parole; W. A. Mozart: Bastien und Bastienne</i> ➤ <i>weitere Informationen auf Seite 21</i>	Studierende der Gesangsklassen von Prof.'in Annette Koch, Ines Krome und Thomas Mayr
11.02.	Montag, 19:30 Uhr	Gesang hoch 3	Studierende der Gesangsklassen von Katrin Arnold, Ines Krome und Thomas Mayr
12.02.	Dienstag, 19:30 Uhr	Flötenabend II	Studierende der Flötenklasse von Prof. Eyal Ein-Habar

14.02.	Donnerstag, 19:30 Uhr	Blockflötissimo <i>Werke von Telemann, J. S. Bach, Vivaldi, Quantz, Rognoni, Uccellini, Schultheiss u.a.</i>	Studierende und Jungstudierende der Blockflötenklasse von Gudula Rosa
17.02.	Sonntag, 17:00 Uhr	Meisterkurs Gesang mit John Treleaven Abschlusskonzert <i>Teilnehmer*innen des Meisterkurses tragen das erarbeitete Repertoire vor > weitere Informationen auf Seite 17</i>	Teilnehmer*innen des Meisterkurses
18.02.	Montag, 19:30 Uhr	Auf der Suche nach dem vollkommenen Klang LXI <i>Konzerte auf Hammerflügeln der Sammlung Beetz J. S. Bachs Goldberg-Variationen</i>	Fatjona Maliqi Hammerflügel (Kammermusikklasse Prof. Ulrich Beetz)
21.02.	Donnerstag, 19:30 Uhr	Meisterkurse für Studieninteressierte Eröffnungskonzert <i>> weitere Informationen auf den Seiten 22 und 23</i>	Studierende und Lehrende der Musikhochschule Münster
23.02.	Samstag, 19:30 Uhr	Duoabend Amanhecer em Hamburgo <i>Mignone: Modinha; Mendelssohn Bartholdy: Sonate Nr. 2 op. 58; Brahms: Sonate Nr. 1 e-Moll op. 38</i>	Mugi Kobayashi Klavier, Renan Moreira Violoncello
24.02.	Sonntag, 11:00 Uhr	Meisterkurse für Studieninteressierte Abschlusskonzert <i>Teilnehmer*innen der Meisterkurse tragen das erarbeitete Repertoire vor</i> <i>> weitere Informationen auf den Seiten 22 und 23</i>	Teilnehmer*innen der Meisterkurse
01.03.	Freitag, 19:30 Uhr	Jung und wild! <i>Konzert der Jugendakademie Münster</i> <i>> weitere Informationen auf Seite 23</i>	Jungakademist*innen

09.03.	Samstag, 19:30 Uhr	Duoabend Pôr-do-sol em Viena <i>Schumann: Fantasiestücke; Beethoven: Sonate No. 1 op. 5;</i> <i>Brahms: Sonate Nr. 2 F-Dur op. 99</i>	Mugi Kobayashi Klavier, Renan Moreira Violoncello
14.03.	Donnerstag, siehe Veranstalter	GWK Förderpreise Musik Vorrunde 1 <i>Öffentliche Wertungsvorspiele</i> ► <i>weitere Informationen auf Seite 22</i>	Wettbewerbsteilnehmer*innen
15.03.	Freitag, siehe Veranstalter	GWK Förderpreise Musik Vorrunde 2 <i>Öffentliche Wertungsvorspiele</i> ► <i>weitere Informationen auf Seite 22</i>	Wettbewerbsteilnehmer*innen
16.03.	Samstag, siehe Veranstalter	GWK Förderpreise Musik Endrunde <i>Öffentliche Wertungsvorspiele und Bekanntgabe der</i> <i>Preisträger 2019</i> ► <i>weitere Informationen auf Seite 22</i>	Wettbewerbsteilnehmer*innen
28.03.	Donnerstag, 19:30 Uhr	Auf der Suche nach dem vollkommenen Klang LXII <i>Konzerte auf Hammerflügeln der Sammlung Beetz </i> <i>Auch für Flöte großartig: Werke von Schubert, Brahms und Franck</i>	Iryna Stupenko Klavier (Kammermusik- klasse Prof.'in Birgit Erichson), Asami Tsuzuki-Eining Flöte
31.03.	Sonntag, 18:00 Uhr	Gastkonzert Stationen IV: Stimmen aus NRW <i>A Cappella-Projekt mit unterschiedlichen Gesangsstilen von</i> <i>Klassik und Oper über Jazz bis zu Obertongesang und freier</i> <i>Improvisation</i> ► <i>weitere Informationen auf den Seiten 24 und 25</i>	Hasti Molavian, Stefan Gwiasda, Martin Lindsay, Sara Decker, Milena Schuster, Bettina Wenzel, Martin Wisting- hausen, Heide Bertram Vocal Ensemble, Julia Mihály Künstlerische Leitung



MUSEUM FÜR
LACKKUNST
Eine Einrichtung der
BASF Coatings GmbH

WWW.MUSEUM-FUER-LACKKUNST.DE



TABLETT

Holz mit Schwarzlack und Einlagen aus graviertem Perlmutter
Blühender Pflaumenzweig und Mondsichel China, 14. Jahrhundert
(Ende Yüan-/Anfang Ming-Dynastie). Erworben 1999.

Die Winterpflaume gilt im Fernen Osten als der erste Frühlingsbote
und verheißt ein baldiges Ende des Winters.

MUSEUM FÜR LACKKUNST
Windthorststraße 26
48143 Münster | Deutschland
Telefon: +49.251.41851-0

ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstags (freier Eintritt) 12–20 Uhr,
mittwochs bis sonntags und an
gesetzlichen Feiertagen 12–18 Uhr

Wir danken für die Zusammenarbeit und die großzügige Unterstützung

AaSeerenaden

Anton Urspruch-Gesellschaft e. V.

Aux Macarons

Burg Vischering

consord | Münsterländer Herbstkurse

cuba-cultur

Die Bohne – Kaffeerösterei

European Voices Association

Fantast Artist Vocal Performance Institute

Förderverein der Musikhochschule Münster e. V.

GNM – Gesellschaft für Neue Musik

GWK – Gesellschaft zur Förderung der
Westfälischen Kulturarbeit e. V.

Hot Jazz Club Münster

International Office der WWU

Konzertbüro Schoneberg Münster

Kulturstiftung der Westfälischen Provinzial
Versicherung

Landesmusikakademie NRW

Landesmusikrat NRW

leading-voices Künstleragentur

LWL Museum für Kunst und Kultur

Museum für Lackkunst

Musikschule Herten

Musikschulen Greven | Emsdetten | Saerbeck

Pianohaus Micke Steinway Galerie

proGitarre e. V.

Reinhard-Lüttmann-Stiftung

Santander Bank

Sybille-Hahne-Stiftung

Sparkasse Münsterland Ost

Sputnikhalle | Cafe Sputnik

Stadtbücherei Münster

Stadt Münster | Kulturamt

Techniker Krankenkasse

Terfloth Stiftung

Theater Münster | Sinfonieorchester

Thomann

UKM Universitätsklinikum Münster |

Kindertagesstätte »Niki de Saint Phalle«

Universitätsgesellschaft Münster e. V.

UPLA Deutsch-Lateinamerikanischer Verein e. V.

VDI Münsterländer Bezirksverein e. V.

WDR 3

Westfälische Schule für Musik der Stadt Münster

Yehudi Menuhin – Live Music Now



Seit 2014 hat die Musikhochschule ein „Gehör“, dank der Künstlerin Sabine Klupsch.

Konzerte

Zu unserer Freude sind unsere Konzerte sehr beliebt. Zuweilen übersteigt die Nachfrage sogar die Zahl der verfügbaren Sitzplätze, so dass wir leider **keine Einlassgarantie** geben können.

Reservierte Karten für unsere kostenfreien Konzerte werden erfahrungsgemäß leider häufig nicht in Anspruch genommen, blockieren aber den Zugang für spontane Konzertbesucher*innen. Wir bitten deshalb um Ihr Verständnis, dass wir ab sofort **keine Platzreservierungen** mehr vornehmen werden. Nur so ist gewährleistet, dass wir unsere Konzerte auch weiterhin **kostenfrei** anbieten können und alle Interessierten eine Chance auf Teilnahme erhalten. Der Konzertsaal wird in der Regel 15 bis 30 Minuten vor Konzertbeginn geöffnet. Bitte finden Sie sich rechtzeitig in der Musikhochschule ein.

Gastveranstaltungen unterliegen den Konditionen des jeweiligen Veranstalters und es können Eintrittspreise erhoben werden. Zum Kartenvorverkauf informieren Sie sich bitte direkt beim Veranstalter, die Musikhochschule ist hierin nicht involviert.

Trotz sorgfältiger Planung gibt es gelegentlich **Konzertabsagen, Zusatztermine, Termin- und Programmänderungen**. Hierüber informiert Sie zuverlässig unsere Homepage:

www.uni-muenster.de/Musikhochschule

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Musikhochschule Münster!



Veranstaltungsort

Sofern nicht anders angekündigt, finden alle Veranstaltungen im Konzertsaal der Musikhochschule am Ludgeriplatz 1, 48151 Münster statt.

Parkmöglichkeiten

Ein kleiner Parkplatz befindet sich direkt gegenüber der Musikhochschule zwischen Schorlemerstraße und Hafenstraße. Das nächstgelegene Parkhaus finden Sie in ca. 200 Metern Entfernung (Richtung Hauptbahnhof) an der Ecke Schorlemerstraße/Engelstraße.

Öffentlicher Nahverkehr

Zahlreiche Buslinien fahren zu den Haltestellen „Ludgeriplatz“. Von hier sind es nur wenige Schritte in den Konzertsaal der Musikhochschule. Vom Hauptbahnhof Münster aus erreichen Sie die Musikhochschule per Bus in 2 Minuten oder in ca. 5 Gehminuten.

Barrierefreiheit

Der Zugang zu Foyer, Konzertsaal und den meisten Unterrichtsräumen ist dank ebenerdigem Nebeneingang und geräumigem Aufzug barrierefrei gewährleistet. Auch ein WC für Rollstuhlfahrer ist im Erdgeschoss vorhanden.

Der Haupteingang zum Gebäude ist die Treppe in der Glaspypamide. Der ebenerdige Nebeneingang zum Gebäude liegt hinter der Glaspypamide. Bitte klingeln Sie am Haupteingang, unsere Pförtner*innen sind Ihnen gerne behilflich.





musik
hochschule
münster
mensch.musik

Musikhochschule Münster
Fachbereich 15
der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
Ludgeriplatz 1 | 48151 Münster

Tel.: 02 51 / 83-274 10
Fax: 02 51 / 83-274 60
info.mhs@uni-muenster.de
www.uni-muenster.de/Musikhochschule

Unterstützen Sie die Arbeit der Musikhochschule mit Ihrer Spende!

WWU Münster | Helaba Düsseldorf | BIC: WELADED
IBAN: DE22 3005 0000 0000 0660 27
Verwendungszweck: 3240043400 Musikhochschule